



**STUDIEN DES INSTITUTS FÜR
OSTRECHT MÜNCHEN**

Monika Lipińska

**Die Sexualstraftaten
im polnischen
Strafkodex im Vergleich
zum deutschen
Strafgesetzbuch**

Band 73

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	23
Einleitung	25
<i>Teil I: Grundlagen und gesetzliche Entwicklung der Vorschriften über die sexuellen Straftaten ab dem 20. Jahrhundert</i>	
Kapitel 1 Die gesetzliche Entwicklung bis 1945	31
A. POLEN.....	31
1. Die gesellschaftlichen und politischen Hintergründe der ersten Sexualstrafrechtsreform	31
2. Die Kodifikationsarbeiten	32
2.1. Kodifikationskommission	32
2.2. Makowskis Entwurf	34
2.3. Der Makarewicz-Entwurf.....	35
2.4. Kommissionsentwurf.....	37
3. „Unzuchtsdelikte“ im Strafkodex von 1932	38
3.1. Unzucht mit voll- oder teilweise unzurechnungsfähigen Personen oder mit Minderjährigen unter 15 Jahren – Art. 203 Strafkodex.....	38
3.2. Nötigung zur Unzucht – Art. 204 Strafkodex	39
3.3. Missbrauch eines Abhängigkeitsverhältnisses - Art. 205 Strafkodex	39
3.4. Inzest – Art. 206 Strafkodex.....	40
3.5. Homosexuelle gewerbsmäßige Unzucht – Art. 207 Strafkodex	40
3.6. Kuppelei – Art. 208 Strafkodex	41
3.7. Zuhälterei –Art. 209 Strafkodex.....	41
3.8. Bestimmung zur gewerbsmäßigen Unzucht – Art. 210 Strafkodex	42
3.9. Entführung zur Unzucht ins Ausland – Art. 211 Strafkodex	42
3.10. Qualifizierungstatbestände der gewerblichen Unzucht – Art. 212 Strafkodex	42
3.11. Die öffentliche Vornahme von sexuellen Handlungen oder Anwesenheit eines Minderjährigen – Art. 213 Strafkodex.....	43
3.12. Pornographieverbot – Art. 214 Strafkodex	44

B.	DEUTSCHLAND	44
1.	„Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit“ im RStGB.....	44
1.1.	Doppelehe (§171 RStGB) und Ehebruch (§172 RStGB).....	45
1.2.	Blutschande (§ 173 RStGB)	46
1.3.	Unzucht unter Missbrauch eines Autoritätsverhältnisses (§ 174 RStGB)	46
1.4.	Widernatürliche Unzucht (§175 RStGB)	46
1.5.	Nötigung zur Unzucht/ Schändung/ Unzucht mit Kindern (§ 176 RStGB)	47
1.6.	Notzucht (§ 177 RStGB)	47
1.7.	Erschleichung des außerehelichen Beischlafs (§ 179 RStGB)	48
1.8.	Die Kuppelei (§§ 180, 180 RStGB)	48
1.9.	Zuhälterei (§ 181a RStGB).....	48
1.10.	Verführung (§ 182 RStGB)	49
1.11.	Erregung öffentlichen Ärgernisses (§ 183 RStGB)	49
1.12.	Unzüchtige Schriften (§ 184 RStGB).....	49
1.13.	Überlassung schamloser Werke an Personen unter 16 Jahren (§184a RStGB)	50
1.14.	Mitteilung Sittengefährdender Gerichtsverhandlungen (§ 184b RStGB).....	50
2.	Reformbemühungen von 1909-1913.....	51
2.1.	Der gesellschaftliche und politische Hintergrund der Reform.....	51
2.2.	Reformarbeiten	52
2.2.1	„Verbrechen und Vergehen gegen die Sittlichkeit“ im Vorentwurf von 1909	52
2.2.2.	„Verletzung der Sittlichkeit“ im Gegenentwurf von 1911	53
2.2.3.	„Verletzung der Sittlichkeit“ im Kommissionsentwurf von 1913	54
3.	Reformentwürfe und Änderungen 1919-1933	55
3.1.	Der gesellschaftliche und politische Hintergrund der Reform.....	55
3.2.	Reformarbeiten	56
3.2.1.	„Sittlichkeitsverbrechen“ und „Kuppelei. Mädchenhandel. Zuhälterei“ im Entwurf von 1919	56
3.2.2.	„Unzucht“ und „Kuppelei, Frauenhandel und Zuhälterei“ in Radbruchs Entwurf von 1922.....	56

3.2.3.	„Unzucht“ und „Kuppelei, Frauenhandel und Zuhälterei im Amtlichen Entwurf von 1925	57
3.2.4.	Gesetzliche Änderungen in den §§ 180 und 184 RStGB.....	58
3.2.5.	„Unzucht“ und „Kuppelei, Frauenhandel und Zuhälterei“ im Amtlichen Entwurf 1927.....	59
4.	Änderungen und Reformentwürfe von 1933 bis 1945	60
4.1.	Die gesellschaftlichen und politischen Hintergründe der Reform....	60
4.2.	Reformarbeiten	60
4.2.1.	“Unzucht“ und „Kuppelei, Frauenhandel. Zuhälterei.“ im Referentenentwurf von 1933.....	60
4.2.2.	Gesetz vom 28.Juni 1935	61
4.2.3.	„Angriffe auf die Sittlichkeit“ im Entwurf 1936.....	62
4.2.4.	„Angriffe auf die Sittlichkeit“ im Entwurf 1939.....	63
4.2.5.	Weitere gesetzliche Änderungen bis 1943	63
C.	ERGEBNISSE.....	64
Kapitel 2	Die gesetzliche Entwicklung von 1945-1989.....	71
A.	POLEN 71	
1.	Der gesellschaftliche und politische Hintergrund der Reform.....	71
2.	Kodifikationsarbeiten	72
2.1.	„Die Straftaten gegen den Bürger und seine Rechte“ im Entwurf von 1956.....	72
2.2.	„Die Straftaten gegen Freiheit und Menschenwürde“ und „Die Straftaten gegen die Familie und Jugendliche“ im Entwurf von 1963.....	73
2.3.	„Straftaten gegen die Freiheit“ und „Straftaten gegen die Sittlichkeit“ im Entwurf 1968	75
3.	„Die Straftaten gegen die Freiheit“ und „Die Straftaten gegen die Sittlichkeit“ im Strafkodex von 1969.....	78
3.1.	Vergewaltigung - Art. 168 Strafkodex von 1969.....	79
3.2.	Unzucht mit Unzurechnungsfähigen - Art. 169 Strafkodex von 1969	80
3.3.	Missbrauch eines Abhängigkeitsverhältnisses - Art. 170 Strafkodex von 1969	80
3.4.	Pornographieverbot - Art.173 Strafkodex von 1969.....	80

3.5.	Die Straftaten im Zusammenhang mit der Prostitution - Art. 174 Strafkodex von 1969	81
3.6	Inzest - Art. 175 Strafkodex von 1969	81
3.7.	Unzucht mit Minderjährigen -Art. 176 Strafkodex von 1969.....	82
3.8	Die öffentliche Vornahme -Art. 177 Strafkodex von 1969	82
B.	DEUTSCHLAND	82
1.	Reformarbeiten von 1953 bis zum Entwurf 1962	82
1.1.	Der gesellschaftliche und politische Hintergrund der Reform.....	82
1.2.	Kommissionsarbeiten	83
1.2.1.	Gesetzliche Änderung des § 173 StGB	83
1.2.2.	„Straftaten gegen die Sittlichkeit“ im Entwurf der Großen Strafrechtskommission (Entwurf 1959)	84
1.2.3.	Sittlichkeitsdelikte im Entwurf von 1962	85
2.	Die große Sexualstrafrechtsreform von 1973.....	86
2.1.	Der gesellschaftlich-politische Hintergrund der Reform	86
2.2.	Reformarbeiten	87
2.2.1.	„Straftaten gegen die sexuelle Freiheit“ und „Straftaten gegen Minderjährige“ im Alternativ Entwurf.....	87
2.2.2.	Teilreform.....	88
2.2.2.1.	Erstes Gesetz zur Reform des Strafrechts (1. StrRG) vom 25.06.1969	88
2.2.2.2.	Zweites Gesetz zur Reform des Strafrechts (2. StrRG) vom 04. Juli 1969	89
2.2.3.	Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Reform des Strafrechts	90
2.2.3.1.	„Sexualstraftaten“ im Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Reform des Strafrechts	90
2.2.3.2.	Gesetzgeberische Arbeiten	91
2.3.	„Die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung“ im StGB.....	93
2.3.1.	Sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen § 174	94
2.3.2.	Sexueller Missbrauch von Gefangenen, behördlich Verwahrten oder Kranken in Anstalten § 174a.....	95
2.3.3.	Sexueller Missbrauch unter Ausnutzung einer Amtsstellung § 174b.....	95
2.3.4.	Homosexuelle Handlungen § 175	96
2.3.5.	Sexueller Missbrauch von Kindern § 176	96

2.3.6.	Vergewaltigung § 177	97
2.3.7.	Sexuelle Nötigung § 178	97
2.3.8.	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger § 179	97
2.3.9.	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger § 180	97
2.3.10.	Förderung der Prostitution § 180a	98
2.3.11.	Menschenhandel § 181	99
2.3.12.	Zuhälterei § 181 a	99
2.3.13.	Verführung § 182	100
2.3.14.	Exhibitionistische Handlungen § 183	100
2.3.15.	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a	100
2.3.16.	Verbreitung pornographischer Schriften § 184	101
2.3.17.	Ausübung der verbotenen Prostitution § 184a	102
2.3.18.	Prostitution § 184 b	102
C.	ERGEBNISSE	102
Kapitel 3	Die gesetzliche Entwicklung nach 1989	109
A.	POLEN..	109
1.	Die gesellschaftlichen und politischen Hintergründe der Reform ..	109
2.	Kodifikationsarbeiten	109
2.1.	Kodifikationskommission	109
2.2.	Die Straftaten gegen die sexuelle Freiheit und die Sittlichkeit im Entwurf von März 1990	112
2.3.	Straftaten gegen die sexuelle Freiheit und Sittlichkeit im Entwurf von November 1990	113
2.4.	Die Straftaten gegen die sexuelle Freiheit und Sittlichkeit im Entwurf von 1994	114
3.	Die Straftaten gegen die sexuelle Freiheit und die Sittlichkeit im Strafkodex von 1997	115
3.1.	Vergewaltigung und Veranlassung zu anderen sexuellen Handlungen - Art. 197 Strafkodex	116
3.2.	Der sexuelle Missbrauch von hilflosen und nicht voll zurechnungsfähigen Personen- Art. 198 Strafkodex von 1997	116
3.3.	Der Missbrauch eines Abhängigkeitsverhältnisses - Art. 199 Strafkodex 1997	116
3.4.	Sexuelle Handlungen mit Minderjährigen - Art. 200 Strafkodex ...	117
3.5.	Inzest- Art. 201 Strafkodex	117

3.6.	Pornographieverbote- Art. 202 Strafkodex	117
3.7.	Die Straftaten im Zusammenhang mit Prostitution - Art. 203-204 Strafkodex 1997.....	118
4.	Die Gesetzesnovelle vom 18.03.2004	118
4.1.	Der politische Hintergrund der Novelle	118
4.2.	Die Änderungen im geltenden Recht	120
5.	Die Gesetzesnovelle vom 27.07.2005	121
5.1.	Der politische und gesellschaftliche Hintergrund der Novelle	121
5.2.	Die Änderungen im geltenden Recht	122
6.	Die Gesetzesnovelle vom 24 Oktober 2008	124
6.1.	Der Hintergrund der Novelle von 24 Oktober 2008	124
6.2.	Die Änderungen im geltenden Recht	124
7.	Die Gesetzesnovelle vom 09 November 2009 (in Kraft ab 8. Juni 2010)	124
7.1.	Der politische und gesellschaftliche Hintergrund der Novelle	124
7.2.	Die Änderungen im geltenden Recht	125
B.	DEUTSCHLAND	126
1.	Das 26. StÄG von 1992.....	126
2.	Das 27. StÄG von 1993.....	126
3.	Das 29. StÄG vom 31 Mai 1994	127
4.	Das 30. StÄG vom 23 Juni 1994.....	127
5.	Das 33. StÄG vom 1 Juli 1997.....	127
6.	Gesetz zur Reform des Strafrechts - 6. StrRG vom 26 01. 1998	128
7.	Das Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der Prostituierten (ProstG) vom 20.12.2001	129
8.	Das Gesetz zur Änderung der Vorschriften über die Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung und zur Änderung anderer Vorschriften (SexualdelÄndG) vom 27.12.2003	130
9.	37.StrÄG vom 11 Februar 2005.....	131
10.	Das Gesetz zur Umsetzung des Rahmenbeschlusses des Rates der Europäischen Union zur Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und der Kinderpornographie vom 31.10.2008	131
C.	ERGEBNISSE.....	132

Kapitel 4 Die geltenden Sexualstrafrechtsvorschriften im polnischen und deutschen Strafgesetzbuch - Systematik und Überblick	137
A. POLEN..	137
1. Die Sexualstraftaten im polnischen Strafkodex	137
2. Die Gruppen der Sexualstraftaten in polnischen Strafkodex	137
B. DEUTSCHLAND	138
1. Die Sexualstraftaten im deutschen StGB	138
2. Die Gruppen der Sexualstraftaten im deutschen Strafgesetzbuch ..	139

Teil II: Die Vorschriften des geltenden Rechts im Vergleich

Kapitel 1 Straftaten gegen die sexuelle Freiheit und Missbrauch abhängiger Personen.....	143
1. Überblick und Systematik	143
2. Die Straftaten im Einzelnen	144
A. Die sexuelle Nötigung mit dem Spezialfall der Vergewaltigung (§ 177 StGB) sowie die Vergewaltigung und die Veranlassung zu anderen sexuellen Handlungen (Art. 197 §§ 1-4 kk)	144
1. Die sexuelle Nötigung mit dem Spezialfall der Vergewaltigung § 177 StGB	144
1.1 Sexuelle Nötigung	144
1.2. Vergewaltigung	145
1.3. Nötigungsmittel	146
a) Gewalt	146
b) Drohung	146
c) Ausnutzung einer schutzlosen Lage	147
1.4. Qualifikationstatbestände	147
2. Vergewaltigung und Veranlassung zu anderen sexuellen Handlungen (Art.197 §§ 1-4 kk).....	148
2.1. Veranlassung zu anderen sexuellen Handlungen	148
2.2. Vergewaltigung	150
2.3 Nötigungsmittel	151
a) Gewalt	151
b) Drohung	151
c) Arglist	152
2.4. Qualifikationstatbestände	153

3.	Ergebnisse.....	155
B.	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger (§ 179 StGB) und sexueller Missbrauch von hilflosen und nicht voll zurechnungsfähigen Personen (Art. 198 kk).....	159
1.	Sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger (§ 179 StGB).....	159
1.1.	Die psychischen Gründe einer Widerstandsunfähigkeit	159
1.2.	Die physischen Gründe einer Widerstandsunfähigkeit	160
1.3.	Missbrauch	161
1.4.	Qualifikationstatbestände	161
2.	Der sexuelle Missbrauch von hilflosen und nicht voll zurechnungsfähigen Personen (Art. 198 kk).....	161
2.1.	Die psychischen Gründe einer Widerstandsunfähigkeit	162
2.2.	Hilflosigkeit.....	162
2.3.	Der Missbrauch	163
2.4.	Qualifikationstatbestand.....	163
3.	Ergebnisse.....	163
C.	Sexueller Missbrauch institutionellen (§§ 174 a Abs. 1, 174 b StGB) und psychotherapeutischen (§ 174 c StGB) Abhängigkeitsverhältnisses und sexueller Missbrauch eines Abhängigkeits-verhältnisses (Art. 199 § 1 alt. 1 kk)	166
1.	Sexueller Missbrauch eines institutionellen (§§ 174 a Abs. 1, 174 b StGB) oder psychotherapeutischen (§ 174 c StGB) Abhängigkeitsverhältnisses	166
1.1.	Institutionelles Abhängigkeitsverhältnis	166
1.2.	Psychotherapeutisches Abhängigkeitsverhältnis	167
2.	Sexueller Missbrauch eines Abhängigkeitsverhältnisses (Art. 199 § 1 Satz 1 kk)	168
2.1.	Abhängigkeitsverhältnis	168
2.2.	Qualifikation.....	169
3.	Ergebnisse.....	170
D.	TATBESTÄNDE OHNE ENTSPRECHUNG	173
1.	Deutsche Besonderheit- Sexueller Missbrauch von Kranken und Hilfsbedürftigen in Einrichtungen § 174 a Abs. 2	173
2.	Polnische Besonderheit- Die Ausnutzung der kritischen Lage Art. 199 § 1 Satz 2 kk.....	174

Kapitel 2 Die sexuelle Straftaten gegen Kinder und Jugendliche.....	177
1. Überblick und Systematik	177
2. Die Straftaten im Einzelnen	178
A. Sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176 StGB) und Sexueller Missbrauch von Minderjährigen unter 15 Jahren (Art. 200, Art. 200 b kk).....	178
1. Sexueller Missbrauch von Kindern § 176-176 b StGB.....	178
1.1. Vornahme sexueller Handlungen	178
a) mit unmittelbarem Körperkontakt	179
b) ohne körperliche Berührung.....	180
1.2. Bestimmung des Kindes zu sexuellen Handlungen	180
a) mit Dritten	180
b) Bestimmung des Kindes zu sexuellen Handlungen	181
1.3. Einwirkung auf das Kind.....	181
a) durch Schriften	181
b) durch Vorzeigen pornographischer Abbildungen	182
1.4. Sondertatbestand für Äußerungen und Vorbereitungshandlungen .	183
1.5. Qualifikationstatbestände	183
2. Sexueller Missbrauch von Kindern unter 15 Jahren Art. 200, 200 a und 200 b kk.....	183
2.1. Vollzug des Geschlechtsverkehrs oder einer anderen sexuellen Handlung	184
2.2. Veranlassung des Kindes zur Duldung oder zur Ausübung einer anderen sexuellen Handlung	184
2.3. Präsentation sexueller Handlungen an Minderjährigen unter 15 Jahren	184
2.4. Kontakt-Knüpfung zum sexuellen Missbrauch, sog. Grooming Art. 200a kk	185
2.5. Das sexuelle Angebot an Minderjährige unter 15 Jahren	185
2.6. Sondertatbestand	186
3. Ergebnisse.....	186
B. SEXUELLER MISSBRAUCH VON JUGENDLICHEN ÜBER 14 bzw. 15 JAHREN (§§ 174, 180, 180 a, 182, 184e StGB UND Art. 199 § 2, 204 § 3 kk).....	191

1.	Missbrauch von Jugendlichen §§ 174, 180, 180 a, 182, 184 b StGB.....	192
1.1.	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen unter 16 Jahren	192
a)	sexuelle Handlungen mit oder vor Schutzbefohlenen (§ 174 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2-4).....	192
b)	sexueller Handlungen (§ 180 Abs.1 StGB).....	193
c)	Ausnutzung der Selbstbestimmungsunfähigkeit (§ 182 Abs. 2).....	193
1.2.	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen unter 18 Jahren	194
a)	Sexuelle Handlungen mit eigenen Kindern (§ 174 Abs. 1 Nr. 3, Abs. 2).....	194
b)	Sexueller Missbrauch einer Abhängigkeit bei Schutzbefohlenen (§§ 174 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2, 180 Abs. 3).....	194
c)	einer Zwangslage (§ 182 Abs. 1 StGB).....	194
d)	Sexuelle Handlungen gegen Entgelt (§ 180 Abs. 2 StGB)	195
e)	Förderung der Prostitution (§ 180 a Abs. 2 Nr.1 StGB)	195
f)	Sittlich gefährdende Prostitution (§ 184b StGB)	195
2.	Sexueller Missbrauch von Jugendlichen unter 18 Jahren Art. 199 § 3 kk.....	196
2.1.	Missbrauch des Vertrauensverhältnisses Art. 199 § 3 S. 1 kk.....	196
2.2.	Veranlassung zur sexuellen Handlung durch Zusage von materiellen Vorteil Art. 199 § 3 S. 2.....	197
3.	Ergebnisse.....	198
C.	POLNISCHE BESONDERHEIT- DIE ÖFFENTLICHE PÄDOPHILIE-PROPAGIERUNG (ART. 200 b kk)	205
Kapitel 3 Pornographie.....		207
1.	Überblick und Systematik	207
A.	Pornographiebegriff.....	208
1.	Nach deutschem Recht	208
2.	Nach polnischem Recht.....	209
B.	Kunst und Pornographie	211
1.	Nach deutschem Recht	211
2.	Nach polnischem Recht.....	212
2.	Die Straftaten im Einzelnen	213
A	Verbreitung einfacher Pornographie (§§ 184, 184 StGB und Art. 202 §§ 1,2 kk)	213

1.	Verbreitung pornographischer Darstellungen §§ 184, 184d StGB.	213
1.1.	Ungewollte Konfrontation.....	214
a)	Gelangenlassen von pornographischen Schriften an einen anderen ohne (vorherige) Aufforderung	214
b)	Anbieten und Überlassen im gewerblichen Vertrieb	214
c)	Öffentliche Filmvorführung	215
d)	Darbietungen im Rundfunk	215
1.2.	Jugendschutz.....	215
a)	Zugänglichmachen an einen bestimmten Minderjährigen	215
b)	Zugänglichmachen an unbestimmten Minderjährigen § 184 Abs. 1 Nr. 2	216
c)	Gewerbliche Gebrauchsüberlassung § 184 Abs. 1 Nr. 3a StGB.....	217
d)	Öffentliche Werbung § 184 Abs. 1 Nr. 5 StGB	217
1.3.	Vorbereitungshandlungen, Ein- und Ausfuhr	218
2.	Verbreitung einfacher Pornographie Art. 202 § 1 kk.....	218
2.1.	Ungewollte Konfrontation.....	218
2.2.	Minderjährigenschutz	219
a)	Zugänglichmachen an einen bestimmten Minderjährigen Art. 202 § 2 Satz 1 und 2 kk.....	219
b)	Zugänglichmachen an unbestimmte Minderjährigen Art. 202 § 2 Satz 3 kk.....	220
3.	Ergebnisse.....	221
A.	DIE VERBREITUNG HARTER PORNOGRAPHIE (§ 184 a, 184 b Abs. 1 und § 184 c Abs. 1 StGB und Art. 202 § 3 kk)	227
1.	Verbreitung gewalt-, tier- oder kinder- und jugendporno- graphischer Schriften § 184 a StGB, 184 b Abs. 1 und § 184 c Abs. 2 StGB	227
1.1.	Gewalt und Tierpornographische Schriften	227
1.2.	Kinderpornographische Schriften	227
1.3.	Jugendpornographische Schriften	228
2.	Verbreitung von Gewalt-, Tier- oder Kinderpornographie, Art. 202 § 3 kk.....	228
2.1.	Gewalt-, Tierpornographie	230
2.2.	Kinderpornographische Schriften	232
3.	Ergebnisse.....	232

C.	ERWERB- UND BESITZVERBOT VON KINDER- UND JUGENDPORNOGRAPHIE (§§ 184 b, 184 c StGB und Art. 202 § 4-4 b kk).....	235
1.	Erwerb und Besitz kinder- und jugendpornographischer Schriften § 184 b, § 184 c StGB	235
1.1.	Kinderpornografische Schriften	235
a)	Unternehmen, einer anderen Person den Besitz an der Schrift zu verschaffen (§ 184 b Abs. 2 StGB)	236
b)	Unternehmen, sich selbst Besitz an solchen Schriften zu verschaffen (§ 184 b Abs. 4 StGB)	236
c)	Besitz (§ 184 b Abs. 4 StGB).....	237
1.2.	Jugendpornographische Schriften	237
2.	Erwerb, Besitz von Kinderpornographie 202 § 4-4 b kk	238
a)	Aufzeichnung, Herstellung.....	239
b)	Anschaffung	240
c)	Besitz, Aufbewahrung	240
3.	Ergebnisse.....	241
	Kapitel 4 Prostitution	245
1.	Überblick und Systematik	245
A.	Prostitutionsbegriff.....	245
1.	Nach deutschem Recht	245
2.	Nach polnischem Recht.....	246
2.	Die Straftaten im Einzelnen	246
A.	§ 181 a StGB Zuhälterei und art. 204 § 2 kk Zuhälterei.....	246
1.	Zuhälterei § 181a StGB.....	246
1.1.	Ausbeuterische Zuhälterei.....	247
1.2.	Dirigierende Zuhälterei	248
1.3.	Gewerbsmäßige fördernde Zuhälterei.....	249
1.4.	Ehegattenzuhälterei	250
2.	Die Erzielung von Vermögensvorteilen aus der Prostitutionsausübung einer anderen Person (Art. 204 § 2 kk) sog. Zuhälterei	251
3.	Ergebnisse.....	251

B.	§ 232 StGB Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung, § 233 a Förderung des Menschenhandels und ART. 203 Nötigung zur Prostitution, Art. 204 § 4 kk Anwerbung und Entführung zur Prostitutionsausübung ins Ausland	254
1.	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung und Förderung des Menschenhandel §§ 232, 233 a StGB	254
1.1.	Bringen zur Prostitution (§ 232 Abs. 1-3 StGB).....	254
1.2.	Förderung der Prostitution (§ 233 a StGB)	255
2.	Nötigung zur Prostitution und Anwerbung und Entführung zur Prostitution im Ausland Art. 203 und Art. 204 § 4 kk.....	255
2.1.	Die Nötigung zur Prostitution (Art. 203 kk)	255
2.2.	Anwerbung und Entführung zur Prostitution im Ausland Art. 204 § 4 kk.....	256
3.	Ergebnisse.....	257
C.	DEUTSCHE BESONDERHEIT- AUSBEUTUNG VON PROSTITUIERTEN (§ 180A StGB)	260
1.1.	Unterhaltung oder Leitung von Bordellen	260
D.	POLNISCHE BESONDERHEIT - BESTIMMEN ZUR PROSTITUTIONSAUSUBUNG (Art. 204 § 1 S. 1 KK) UND KUPPELEI (Art. 204 § 1 S. 2 KK)	261
1.1.	Bestimmen zur Prostitution	261
1.2.	Die Kuppelei (Art. 204 § 1 Satz 2 kk).....	262
Kapitel 5	Inzest.....	265
1.	Überblick und Systematik	265
2.	Die Straftaten im Einzelnen	265
A.	BEISCHLAF ZWISCHEN VERWANDTEN § 173 STGB.....	265
B.	INZEST ART. 201 KK	266
C.	ERGEBNISSE.....	267
Kapitel 6	Unvergleichbare Tatbestände	269
1.	Exhibitionistische Handlungen §183 StGB	269
2.	Erregung öffentlichen Ärgernisses § 183a StGB.....	269
3.	Ergebnisse.....	270
Schlussfolgerungen		271

Literaturverzeichnis.....	277
Anhang Nr. 1	287
Anhang Nr. 2	293
Anhang Nr. 3	299
Anhang Nr. 4	305